

FDP-Fraktion

Dietzenbach, den 8. Februar 2022

Antrag der FDP-Fraktion (Drucksache-Nr.: 19/_____/FDP)

Betreff: *Fahrplan zur Umrüstung der städtischen Straßenbeleuchtung auf LED*

Wir bitten die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung wie folgt zu beschließen:

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Dietzenbach einen konkreten Fahrplan zur zeitnahen Umrüstung der Dietzenbacher Straßenbeleuchtung auf moderne, energiesparende und umweltfreundliche LED- Leuchten zu erarbeiten. Hierzu ist umgehend Kontakt mit der der LEA LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) und der HessenEnergie aufzunehmen, mit dem Ziel, die höchstmögliche Förderung zu sichern und die optimalen technischen Rahmenbedingungen festzulegen.

Neben der Einsparung an Energie und den damit verbundenen Kostenreduktionen soll die Reduzierung der Lichtverschmutzung, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Sicherheitsempfindens der Anwohner im Fokus stehen.

Über die Umsetzung der Maßnahmen ist im BAU-Ausschuss zeitnah zu berichten.

Begründung:

Am 13.01.2022 hat der hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Tarek Al-Wazir (Grüne) im Rahmen einer Pressekonferenz darauf hingewiesen, dass die Modernisierung der Straßenbeleuchtung sowohl zur Einsparung an Energiekosten als auch zur Senkung der CO₂-Emissionen einer Kommune erheblich beitragen kann. Laut Minister werden die Kommunen von Bund und Land bei der Umrüstung finanziell unterstützt: „Am Geld dürfen Klimaschutz und Energiewende vor Ort nicht scheitern. Finanzschwächere Kommunen erhalten daher höhere Fördersätze, genauso ist es mit den hessischen Klimakommunen“ (siehe Pressemitteilung vom 13.01.2022:

[https://wirtschaft.hessen.de/Presse/Land-und-Bund-foerdern-Umruestung-kommunaler-](https://wirtschaft.hessen.de/Presse/Land-und-Bund-foerdern-Umruestung-kommunaler-Strassenbeleuchtung)

[Strassenbeleuchtung](https://wirtschaft.hessen.de/Presse/Land-und-Bund-foerdern-Umruestung-kommunaler-Strassenbeleuchtung)). Der Geschäftsführer der LEA LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen), Dr. Karsten McGovern ergänzt hierzu: „Kommunen erhalten für die Umstellung auf LED-Technik vom Bund einen Zuschuss zwischen 25 und 40 Prozent der förderfähigen Kosten. Der Zuschuss des Landes Hessen beträgt in der Regel weitere 15 Prozent. Das führt dazu, dass viele Kommunen weniger als die Hälfte der Umstellungskosten selbst tragen müssen und dennoch zu 100 Prozent von den Einsparungen profitieren“.

Während in Hessen bereits die Hälfte aller Straßenleuchten ausgetauscht worden ist, ist dies in Dietzenbach bisher nur punktuell, mit unterschiedlicher Technik erfolgt. Es ist also davon auszugehen, dass noch erhebliches Einsparpotenzial in Dietzenbach vorhanden ist. Angesichts

der immer noch prekären finanziellen Situation der Stadt wäre der Austausch mit finanzieller Unterstützung von Bund und Land Hessen eine auf Sicht gewinnbringende Maßnahme, die mit weiteren positiven Effekten, wie weniger Lichtverschmutzung, mehr Artenschutz und besser Ausleuchtung von Verkehrsflächen einhergeht.

Dr. Sven Hartmann
Fraktionsvorsitzender

Rolf von Kiesling